

Zofingen

Schulort:	Kanton 1799: Zofingen	Aargau Zofingen	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Aargau Zofingen
Standort:	Staatsarchiv Aargau, HA 9131, fol. 17-19			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2085: Zofingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2085].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Zofingen, Untere Schule (Niedere Schule, Knabenschule, reformiert)			

Kirch-Gemeinde zofingen
Untere-deutsche-Knaben Schule.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	zofingen, eine kleine Stadt.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch-Gemeinde zofingen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	district zofingen
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	im Umkreiß um die Stadt herum, 28 Häüßer, das weiteste eine viertel Stunde. Altachen. und Riedthal 20 Häüßer der Bottenstein. 7 Häüßer. eine Stunde weit Jm Umkreiß um die Stadt herum 13 Knaben Aus der Altacken 3 dit Aus dem Riedthal 3 dit
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aus dem zofinger Mühlethal 3 dit Aus der Stadt 29 dit Ab dem Bottenstein würcklig keinen. [Summa] <u>51 Knaben</u>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jm Umkreiß um die Stadt herum 13 Knaben Aus der Altacken 3 dit
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Aus dem Riedthal 3 dit Aus dem zofinger Mühlethal 3 dit Aus der Stadt 29 dit Ab dem Bottenstein würcklig keinen. [Summa] <u>51 Knaben</u>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Küngoldingen. Offtringen. eine halbe Stunde. Aarburger Mühlethal drey viertel Stunde. Aarburg eine Stunde Strengelbach. eine viertel Stunde. vor dem Wald eine Stunde. Brittnau eine Stunde. auf dem Hölzlj eine halbe
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	den Heidelberger, und die Lateinische <i>Gramatic</i> lernen Sie auswendig. nemlich die älteren Knaben. die Jüngsten lernen gut Buchstabieren, Syllabieren und deutlich lesen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen werden das ganze Jahr gehalten. wochentlich. 26 Stunden. in der Erndt ist 2 Wochen, im Herbst
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Elementar</i> Büchlin. Heidelberger. Hübners Historien Lateinische <i>Gramatic</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jn dieser Schule wird nicht geschrieben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Montag. dienstag. donnerstag, Freytag 4 Stunden. Mittwoch und Samstag 2 dit Ja in vier Claßen. die erste, die so die Buchstaben kennen lernen die zweyte. die so buchstabieren und Syllabieren die dritte. die so lesen und auswendig lernen die vierte. die so <i>repetieren</i> und anfänger im Lateinischen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	die so Sich um diese Stelle bewerben wollten, musten Sich ehemals bey dem Amts-Schultheiß melden, dießer ersucht ein ? oder mehrere Prüfungen mit denselben vorzunehmen. wann dießes geschehen, zeigten Sie es. beyzuwohnen, auch Ihre Stimmen geben konten. vor der erwählung legten die Pfarrer, das <i>resultat</i> Ihrer Prüfung.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Johann Rudolf Hunckeler, von zofingen. 36 Jahr Alt
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	verheyrahtet. aber ohne Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	[[[Seite 2] Seit 2 1/2 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er war ehemahls ein Sackler, hat aber Seinem Beruf entsagt. so bald Er Schullehrer ward
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	gibt neben der Schule noch <i>privat</i> Unterricht
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	51 Knaben
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	

III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)

IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? eben so

IV.13.b Wie stark ist er?

IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?

IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? eben so

IV.15 Schulhaus.

IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

das gleiche Gebäude.

IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

die untere Schulstube ist dieser Schule gewidmet.

IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

bekommt anstatt Wohnung. 15 gl. für Hauß zinß

IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16 Einkommen des Schullehrers.

15 gl. Haußzinß darzu gerechnet gl. 130, 10. bz. das andere halbe Gärtlin

IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.

Korn 2 Malter

[Wein] Nichts

[Holz] Für die Schulstube zu heitzen 3 Klaffter

aus dem Stadt Guth

IV.16.B Aus welchen Quellen? aus

IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?

IV.16.B.b Schulgeldern?

IV.16.B.c Stiftungen?

IV.16.B.d Gemeindegassen?

IV.16.B.e Kirchengütern?

IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?

IV.16.B.g Liegenden Gründen?

IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Staatsarchiv Aargau
Signatur HA 9131, fol. 17-19
Briefkopf Kirch-Gemeinde zofingen
Untere-deütsche-Knaben Schule.
Transkriptionsdatum 24.06.2013
Datum des Schreibens
Faksimile 2082HA_9131_fol_17-19.pdf
Ist Quelle original? Nein
Verfasser Name
Verfasser Vorname
Vom Lehrer verfasst? Nein
Randnotiz
Kommentar öffentlich

Ort

Name	Zofingen	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Zofingen	Kanton 2015	Aargau
Ortskategorie	Stadt	Agentschaft 1799		Amt 2000	Zofingen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Zofingen	Gemeinde 2015	Zofingen
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	2000
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	638313	1799			
Geo. Länge	237664				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Zofingen, Untere Schule (ID: 2801)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Knabenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 4	2 - 4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5113)

Name: Hunkeler
 Vorname: Johann Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 36	Herkunft: Zofingen
Geschlecht: Mann	Konfession: reformiert
Zivilstand: verheiratet	Im Ort seit:
Hat er eine Familie? Ja	Lehrer seit: 3 Jahren
Anzahl Kinder:	Erstberuf: Anderes
Weitere Verrichtungen? Ja	Zusatzberuf: Privatlehrer

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	4
	Antworten/Memorieren
	Latein
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren
	Lesen
	Grammatik

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	51	
Kommentar		